



Bad St. Leonhard

Gemeindenachrichten

September 2026

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ST. LEONHARD

Feuerwehr - und Wohnhaussanierung in Klienning



**Bürgermeister Dieter Dohr, der Stadt- und Gemeinderat,
sowie die Bediensteten des Gemeindeamtes
und des Wirtschaftshofes
wünschen Ihnen einen schönen Herbst!**

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend, liebe Gäste unserer Stadtgemeinde!

Der Herbst ist ins Land gezogen und mit ihm eine besondere Zeit des Jahres. Die Tage werden kürzer, die Natur zeigt sich noch einmal von ihrer schönsten und farbenprächtigsten Seite und nach einem außergewöhnlichen Sommer mit mehreren Hitzewellen kehrt vielerorts etwas mehr Ruhe ein.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen allen herzlich zu bedanken. Besonders die Maßnahmen zum Wassersparen haben uns in den vergangenen Monaten gefordert. Vielen Dank, dass Sie diese mitgetragen und mit Verständnis unterstützt haben.

Auch der Ausbau des Glasfasernetzes hat durch zahlreiche Baustellen vorübergehend Einschränkungen mit sich gebracht. Ich danke Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Gleichzeitig investieren wir damit in eine wichtige Zukunftstechnologie, die für unsere Bevölkerung, unsere Jugend und unsere Betriebe immer bedeutender wird.

In unserer Stadtgemeinde hat sich in den vergangenen Monaten wieder vieles bewegt. Zahlreiche Veranstaltungen, Vereine, Organisationen und engagierte Menschen sorgen dafür, dass Bad St. Leonhard im Lavanttal lebendig bleibt und Gemeinschaft spürbar wird. Allen, die sich mit Zeit, Ideen und persönlichem Einsatz einbringen, gilt mein aufrichtiger Dank.

Besonders erfreulich ist es, wenn wir Menschen und Familien vor den Vorhang holen dürfen, die über Jahrzehnte Außergewöhnliches geleistet haben. Eine ganz besondere Persönlichkeit unserer Region, Herr Hubert Hochleitner, konnte kürzlich seinen 100. Geburtstag feiern. Als Lehrer, Künstler und engagierter Mitbürger hat er das kulturelle und gesellschaftliche Leben unserer Stadt über Jahrzehnte hinweg geprägt. Seine künstlerische Tätigkeit brachte ihm Anerkennung weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Für sein außergewöhnliches und vielseitiges Wirken in zahlreichen Bereichen wurde Hubert Hochleitner von der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal mit dem Wappenring der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Damit ist er Träger einer besonderen Auszeichnung, die seine Verdienste und seinen langjährigen Einsatz für unsere Stadt würdigt. Im Namen der Stadtgemeinde gratuliere ich herzlich zu diesem besonderen und beeindruckenden Jubiläum und danke für sein jahrzehntelanges Wirken, mit dem er unsere Stadt nachhaltig mitgeprägt hat.

Auch das Hotel Moselebauer in Klienung feierte sein 60-jähriges Bestehen. Was 1966 als kleine Backhendlstation mit vier Gästezimmern begann, entwickelte sich zu einem weit über die Region hinaus bekannten Seminar- und Wellnesshotel. Franz und Anni Pirker legten mit großem Einsatz den Grundstein für diese Erfolgsgeschichte. Sohn Gerhart Pirker und seine Gattin Margareta setzten die Erfolgsgeschichte des Hauses mit großem Engagement fort. Gerhart, der leider in diesem Jahr verstorben ist, hat damit über viele Jahre maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens beigetragen. Heute wird das Hotel bereits in dritter Generation geführt. Ich gratuliere der Familie Pirker herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und danke ihr für ihren wertvollen Beitrag zum Tourismus und zur Wirtschaft unserer Stadtgemeinde.

Ein weiteres besonderes Jubiläum konnte Harmonika Müller feiern. Seit 50 Jahren steht das Unternehmen für Handwerk, Qualität und musikalische Tradition. Im Rahmen des Jubilä-

umsfestes durfte die Stadtgemeinde der Familie Müller gratulieren und eine Ehrenurkunde überreichen. Ein halbes Jahrhundert erfolgreicher Unternehmensgeschichte verdient Anerkennung und Respekt. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für dieses langjährige Engagement!



Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Sicherheit unserer Bevölkerung. Umso erfreulicher ist es, dass in den vergangenen Monaten mehrere bedeutende Projekte unserer Feuerwehren abgeschlossen werden konnten. In Schiefing wurde das umfassend modernisierte und erweiterte Rüsthaus offiziell übergeben. Mit einem Investitionsvolumen von rund 1,4 Millionen Euro wurde eine moderne Infrastruktur geschaffen. Gleichzeitig wurde der Multifunktionsraum der Trachtenkapelle Schiefing als Probelokal renoviert. Mein Dank gilt allen, die zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben.

Auch in Klienung konnte das generalsanierte Rüsthaus im Rahmen des Zeltfestes gesegnet und offiziell übergeben werden. Diese Sanierung ist eine wichtige Investition in die Sicherheit und Zukunft unserer Feuerwehr. Mein besonderer Dank gilt Kommandant Ing. Martin Oswald sowie allen Kameradinnen und Kameraden für ihren großen Einsatz.

Mit der feierlichen Segnung wurde im Juni auch das neue Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Wisperndorf seiner Bestimmung übergeben. Die moderne Infrastruktur bietet zeitgemäße Möglichkeiten für Ausbildung, Einsatzvorbereitung und Kameradschaftspflege und ist damit ein weiterer wichtiger Schritt für die Sicherheit unserer Bevölkerung.

Dass Gemeinschaft keine Selbstverständlichkeit ist, zeigte sich auch beim Sommerfest im SeneCura Sozialzentrum Bad St. Leonhard im Lavanttal. Vertreter der Stadtgemeinde konnten gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einen schönen und geselligen Tag verbringen. Mein besonderer Dank gilt der Leitung und dem gesamten Team für das gelungene Fest und vor allem für die wertvolle Arbeit, die dort tagtäglich geleistet wird.

All diese Beispiele zeigen: Unsere Stadtgemeinde lebt von den Menschen, die sich für andere einsetzen. Von unseren Vereinen und Feuerwehren, unseren Betrieben und Organisationen, von ehrenamtlich Tätigen und all jenen, die oft im Stillen ihren Beitrag leisten. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank. Denn gerade diese vielen kleinen und großen Beiträge machen Bad St. Leonhard im Lavanttal zu dem, was unsere Stadt auszeichnet: eine Gemeinschaft, in der Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ein gutes Miteinander einen hohen Stellenwert haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der Gemeindezeitung und einen schönen, farbenprächtigen Herbst. Möge diese Jahreszeit uns Gelegenheit geben, ein wenig innezuhalten, Kraft zu schöpfen und die Zeit mit Familie und Freunden zu genießen.

Ihr Bürgermeister Dieter Dohr

■ Hubert Hochleitner – 100 Jahre Kunst, Bildung und Heimatverbundenheit Ein außergewöhnliches Leben zwischen Schule, Kunst und Heimat

Am 26. August 2026 feierte Hubert Hochleitner seinen 100. Geburtstag. Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal gratuliert damit einer außergewöhnlichen Persönlichkeit, deren Lebensweg über ein ganzes Jahrhundert von Bildung, Kunst, Kreativität und einer tiefen Verbundenheit mit seiner Heimat geprägt ist.

Geboren wurde Hubert Hochleitner in Lassing in der Obersteiermark. Seine Kindheit verbrachte er unter anderem in Rauris bei Bad Gastein, wo er die ersten beiden Klassen der Volksschule besuchte. Die damaligen Schulverhältnisse waren noch ganz andere als heute: Hubert saß gemeinsam mit nicht weniger als 72 Klassenkameraden in einer Klasse.

Sein Vater war Förster. Wie es in den 1930er-Jahren vielfach üblich war, musste er aus beruflichen Gründen immer wieder den Dienstort wechseln. Dadurch führte der Weg der Familie auch nach Oberösterreich. Für den jungen Hubert bedeutete dies teilweise einen bis zu dreistündigen Schulweg – eine Erfahrung, die wohl schon früh seinen Fleiß, seine Ausdauer und seine Selbstständigkeit prägte.

Im Jahr 1938 ließ sich die Familie schließlich in Bad St. Leonhard im Lavanttal nieder. Hier fand Hubert Hochleitner seine bleibende Heimat.

Der Lehrer und Kunsterzieher

Während der Kriegsjahre besuchte Hubert Hochleitner die Lehrerbildungsanstalt in Krainburg. Seine Ausbildung wurde jedoch durch die Einberufung zum Militärdienst unterbrochen. Nach dem Ende des Krieges nahm er seine Ausbildung wieder auf und schloss diese an der Lehrerbildungsanstalt in Klagenfurt ab. Anschließend begann sein langjähriges Wirken als Lehrer in Bad St. Leonhard im Lavanttal. Von 1981 bis 1988 leitete er als Direktor die Hauptschule Bad St. Leonhard im Lavanttal und übte diese Funktion bis zu seinem Ruhestand aus. Sein langjähriges Wirken im Bildungswesen wurde durch den Titel „Oberschulrat“ gewürdigt.

Neben seiner Tätigkeit als Pädagoge widmete sich Hubert Hochleitner intensiv der Kunst. Als Kunsterzieher am MUPÄD Wolfsberg konnte er seine beiden großen Lebensbereiche – die Vermittlung von Wissen und seine Begeisterung für die Kunst – miteinander verbinden. Generationen von Schülerinnen und Schülern erhielten dadurch nicht nur Wissen, sondern auch einen Zugang zu Kreativität, Gestaltung und künstlerischem Ausdruck.

Engagement für die Gemeinschaft

Sein Engagement beschränkte sich jedoch nicht auf Schule und Kunst. Von 1965 bis 1976 war Hubert Hochleitner Geschäftsführender Obmann der Stadtkapelle Bad St. Leonhard im Lavanttal. Auch in dieser Funktion leistete er einen wichtigen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt. Mit großem persönlichem Einsatz stellte er seine Zeit, sein Wissen und sein Können in den Dienst der Gemeinschaft.



Vielfach ausgezeichnet und gewürdigt

Hubert Hochleitners künstlerisches Schaffen und sein Lebenswerk wurden vielfach anerkannt und gewürdigt. Im Jahr 2010 erhielt er den Wappenring der Stadt Bad St. Leonhard im Lavanttal – eine besondere Auszeichnung für seine Verdienste um die Stadt und ihre Gemeinschaft.

Eine weitere hohe Anerkennung folgte im Jahr 2022 mit dem Ehrenzeichen des Landes Kärnten. Damit wurden sein jahrzehntelanges Wirken und sein bedeutender Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben gewürdigt.

Ein Jahrhundert voller Spuren

Mit seinem 100. Geburtstag blickt Hubert Hochleitner auf ein außergewöhnliches Jahrhundert zurück. Von den ersten Schuljahren über schwierige Kriegsjahre und die Ausbildung zum Lehrer bis hin zu seinem jahrzehntelangen Wirken als Pädagoge, Kunsterzieher und Künstler spannt sich ein beeindruckender Lebensbogen.

Sein Leben ist eng mit Bad St. Leonhard im Lavanttal, seinen Menschen und seiner Landschaft verbunden. Als Lehrer hat er Generationen geprägt, als Kunsterzieher die Freude an Kreativität und Gestaltung vermittelt, als Künstler seine Sicht auf die Heimat in zahlreichen Werken festgehalten und als engagierte Persönlichkeit das kulturelle und gesellschaftliche Leben seiner Heimatstadt mitgestaltet.

Dabei waren es nicht nur berufliche und öffentliche Stationen, die sein Leben prägten. Auch die Familie, die Ehe mit Paula und die drei Kinder Eva, Hubert und Elisabeth waren und sind wichtige Bestandteile dieses langen Lebensweges.

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal gratuliert Hubert Hochleitner herzlich zu seinem 100. Geburtstag und würdigt sein außergewöhnliches Lebenswerk.

Für seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm vor allem Gesundheit, Zuversicht und viele schöne, erfüllte Momente im Kreise seiner Familie, Freunde und Wegbegleiter. Mögen ihm die Freude an der Kunst, die Verbundenheit mit seiner Heimat und die kostbaren Erinnerungen an ein erfülltes Jahrhundert stets erhalten bleiben.

Impressum:

Bad St. Leonharder Gemeindenachrichten, Amtsblatt der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Bad St. Leonhard, Hauptplatz 46, 9462 Bad St. Leonhard. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach. Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird ausschließlich die männliche Form verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

■ Referat für Rettungswesen, Feuerwehren, Öffentliche Anlagen, Hoch- und Tiefbau

Rüsthauassanierungen abgeschlossen

Mit der Schlüsselübergabe des Rüsthauses an die Freiwillige Feuerwehr Schiefling sowie des Multifunktionsraumes bzw. Probelokals für die TK Schiefling wurden die umfangreichen Sanierungsarbeiten bei den Rüsthäusern in Wisperndorf, Klienung und Schiefling abgeschlossen. Dabei wurde ein Gesamtvolumen von ca. 2,5 Millionen Euro investiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich beim Land Kärnten für die großzügige Mitfinanzierung und Genehmigung der Finanzierungspläne bedanken. Ein großer Dank gilt auch unserem Amtsleiter Günther Trippolt, Bauamtsleiter Bernhard Schatz sowie den Baumeistern Hermann Joham und Ing. Martin Oswald (GromBau) für die Bauaufsicht und mustergültige Abwicklung dieser doch sehr umfangreichen Baumaßnahmen. Mein Dank gilt auch den betroffenen Feuerwehren und der TK Schiefling für ihre körperliche, aber auch finanzielle Mithilfe, sodass es möglich war, dass der finanzielle Rahmen eingehalten werden konnte. Diese Sanierungen sollten ein Zeichen dafür sein, wie wichtig die Ortsfeuerwehren, aber auch die TK Schiefling als Kulturträger in unserer Gemeinde sind. Für die Feuerwehr Bad St. Leonhard im Lavanttal gibt es auch schon erste Gespräche mit dem Land, um auch hier in naher Zukunft ein den Anforderungen gerechtes Rüsthaus entstehen zu lassen.



Wasserversorgung – Resümee

Am Ende des Sommers möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir die Wasserversorgung in dieser so langen Trockenperiode aufrechterhalten konnten. Speziell die Wasservermeister haben hervorragende Arbeit geleistet. Auch all jenen Gemeindebürgern gilt mein Dank, welche sich an die Vorgaben der Gemeinde gehalten haben. Leider gab es auch einige, denen dies egal war. Auch die Feuerwehr war mit Wassertransporten sehr viel unterwegs und hat zur Versorgung beigetragen. Bitte um Verständnis, dass diese nicht mehr kostenlos durchgeführt werden können. Mein Appell an alle, weiterhin mit dem kostbaren Gut Wasser sorgfältig umzugehen.



Gedenktage des ÖKB Schiefling

Traditionsgemäß fand Ende August in Schiefling der Gefallenengedenktage des ÖKB statt. Obmann Helmut Joham konnte dazu die ÖKB-Verbände aus Obdach, Reichenfels, Bad St. Leonhard im Lavanttal und Prebl, eine Abordnung der Feuerwehr Schiefling sowie Bürgermeister Dieter Dohr sowie die Vizebürgermeister Heinz Joham und Alexander Pichler begrüßen. Erfreulich war auch, dass fast alle Fahnenpatinnen anwesend waren. Nach dem Sammeln im Schulhof marschierte man unter den Klängen der TK Schiefling, Stabführung durch Martin Kollmann, in die Pfarrkirche Schiefling, wo Kaplan Anil Kumar Kama die Gedenkmesse zelebrierte. Für ihn war es ein ganz besonderer Moment, denn es war seine letzte Messe im Pfarrverband Bad St. Leonhard im Lavanttal. Anschließend fand beim Kriegerdenkmal die Gedenkveranstaltung mit verunfallten Heeres- und Exekutivbeamten statt. Die Festreden hielten Bürgermeister Dieter Dohr und für den ÖKB Bez. Obmann Stv. Heinz Joham. Das Kärntner Heimatlied bildete den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung.

Ihr 1. Vizebürgermeister Heinz Joham



FF-Klienung



FF-Schiefling



FF-Wisperndorf



Samstag, 3. Oktober 2026

Probealarm

Sirensignale & AT-Alert

Alarm

1 Minute

Entwarnung

1 Minute

Radio oder TV einschalten

Nähere Informationen unter:

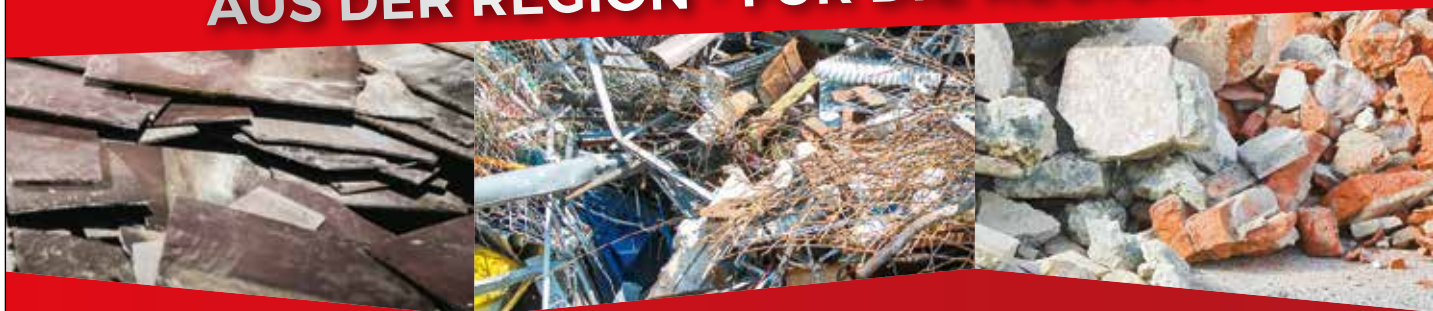
www.siz.cc/bad_st_leonhard



CONTAINER-SERVICE



AUS DER REGION - FÜR DIE REGION



Mieten Sie Container zum Renovieren, Bauen, Sanieren, Entrümpeln oder Garteln. Vom kleinen Citycontainer bis zum 30 m³ Abrollcontainer - wir haben für jeden Bedarf die passende Lösung. Unser Serviceteam berät Sie gerne.

Jetzt Container bestellen!
einfach . regional . schnell



Ing. Werner Scheucher

Ihr persönlicher Ansprechpartner nimmt Ihren Auftrag entgegen:
Tel.: 03573 25 0 52 DW 22 · office@beinschab-entsorgung.at
Josef-Ressel-Gasse 7 · A-8753 Fohnsdorf

Lieber online bestellen? www.meincontainer.at

Beinschab
ENTSORGUNG





Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal

Hauptplatz 46
9462 Bad St. Leonhard im Lavanttal
Telefon: 04350/2218
E-Mail: bad-st-leonhard@ktn.gde.at

Einladung zum Theater für die ältere Generation 2026

Sehr geehrte Gemeindebürger/innen!

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal lädt alle Bürger ab 70 Jahren (Jahrgang 1956 und älter) herzlich zum **Theater für die ältere Generation der Theatergruppe Schiefeling** ein. Die Aufführung findet am **Sonntag, dem 08. November 2026, um 14:00 Uhr im Festsaal des Kulturheims** statt.

Eine direkte Zusendung der Einladung an den betroffenen Personenkreis ist seit Inkrafttreten der Datenschutz Grundverordnung leider nicht mehr möglich.

Aus diesem Grund werden die Eintrittskarten für das Theater ab Montag, dem 12. Oktober 2026, im Stadttamt, Zimmer Nr. 3, aufgelegt und können von den Gemeindebürgern der Generation 70+ persönlich abgeholt werden.

Die Eintrittskarte ist bei der Veranstaltung vorzuweisen.

Begleitpersonen haben die Möglichkeit, das Theater zum regulären Eintrittspreis in der Höhe von € 12,-- zu besuchen. Der Eintritt für Kinder bis 10 Jahren kostet € 6,--.



Mit freundlichen Grüßen!
Der Sozialreferent:
StR Eduard MITTERBACHER e.h.

■ Referat für Familie, Soziales, Wohnungen und Gesundheitswesen

**Geschätzte Gemeindebürger-
innen und Gemeindebürger!**

Als Stadtrat möchte ich mich herzlich für das wunderschöne Sommerfest unseres SeneCura Pflegeheimes in Bad St. Leonhard im Lavanttal bedanken. Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich tagtäglich mit viel Engagement und Herz für die Betreuung und das Wohl unserer älteren Generation einsetzen und stets bereit sind, zu helfen und zu unterstützen.



TAXI & KRANKENTRANSPORTE

Tel.: 0664 / 303 5300

Bad St Leonhard # Wolfsberg




Besonders erfreulich sind für mich auch die regelmäßigen Geburtstagsfeiern in unserem Pflegeheim. Gemeinsam mit Bürgermeister Dieter Dohr darf ich diese schönen Anlässe immer wieder besuchen und dabei viele wertvolle Begegnungen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern erleben.

Auch der Feuerwehr Schiefling möchte ich anlässlich der Schlüsselübergabe für das neu sanierte Rüsthaus herzlich gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen. Ebenso gratuliere ich der Trachtenkapelle Schiefling zum neuen Multifunktionsraum und wünsche viel Freude und zahlreiche schöne gemeinsame Stunden in den neuen Räumlichkeiten.

Darüber hinaus darf ich auf einen weiteren interessanten Vortrag hinweisen: „**Schlaganfall – was nun? Unterstützung im Pflegealltag**“. Dieser findet am **Dienstag, dem 13. Oktober 2026, um 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard** statt. Ich lade alle Interessierten herzlich dazu ein, diese Gelegenheit zu nutzen und sich über dieses wichtige Thema zu informieren.

*Herzlichst Euer
Stadtrat Eduard Mitterbacher*



**JETZT
INVESTIEREN
UND BONUS
SICHERN.**

**Raiffeisenbank
Oberes Lavanttal - St. Paul**



UNSERE ZUKUNFT IN UNSEREN HÄNDEN

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/ktn/geldanlage



**VERANLAGUNGEN IN WERTPAPIERE KÖNNEN
AUCH MIT RISIKEN VERBUNDEN SEIN.**

Die Aktion ist gültig von 1. September bis 31. Dezember 2026. Erstellt von Raiffeisen Landesbank Kärnten, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. Stand: September 2026

■ Referat für Finanz und Sport

Die Schieflinger Rosenkranzkinder

Seit beinahe 5 Jahren gibt es die Schieflinger Rosenkranzkinder, eine Kinder- und Jugendgruppe der Pfarre Schiefling im Lavanttal. Gegründet wurden die Schieflinger Rosenkranzkinder am 02. Dezember 2021 unter Dechant Mag. Martin Edlinger und Pfarrgemeinderat Manfred Schiener-Stürzenbecher, in Anlehnung an die einstige Rosenkranzbruderschaft der Pfarre Schiefling, von der es von 1852 bis 1937 ein vollständiges Mitgliederverzeichnis gibt. Das Rosenkranzbild in der Pfarrkirche Schiefling und die aktiven Schieflinger Rosenkranzschwestern sind ebenfalls Zeitzeugen dieser einstigen Rosenkranzbruderschaft, die im Gründungsjahr 1852 erstaunliche 477 Mitglieder zählte. Die Rosenkranzkinder verstehen sich als eine, für alle offene, Kinder- und Jugendgruppe im Geiste des Rosenkranzes, nach dem Vorbild des großen Jugendheiligen Don Bosco! Als zweiter Schutzpatron der Schieflinger Rosenkranzkinder gilt der Jugendheilige Aloysius von Gonzaga. In den vergangenen Jahren konnten über 30 kleine und große Aktivitäten für und mit den Rosenkranzkindern, aber auch für die Pfarrbevölkerung und darüber hinaus durchgeführt werden! Mit dem Don Bosco-Fest am Anfang des Jahres beginnt der Veranstaltungsreigen der Rosenkranzkinder, gefolgt von der Fastenrallye zu Ostern und dem Frühlingsfest zum Abschluss des Marienmonates Mai. Heuer wurde im Juni zum zweiten Mal ein Theaterstück aufgeführt, dass hunderte Besucher nach Schiefling



lockte. Nach einer kurzen Sommerpause gestalten die Rosenkranzkinder jedes Jahr am 1. September den Schieflinger Ägidius und Anbetungstag und im Oktober wird das Rosenkranzfest organisiert. Seit einigen Jahren ist am 31.10. „Rosenkranz statt Halloween“ ein fixer Bestandteil der Schieflinger Rosenkranzkinder. Hier wird zum Abschluss des Rosenkranzmonates Oktober in der Pfarrkirche der Rosenkranz gebetet, gefolgt von einer kleinen Kirchenführung. Anschließend werden am Friedhof Kerzen bei verlassenen Gräbern entzündet, die dann am Vorabend zu Allerheiligen in den Himmel strahlen. Ein Herbstfest mit dem traditionellen „Brezel-Reisen“ schließt das Veranstaltungsjahr der Schieflinger Rosenkranzkinder. Auch konnten in den vergangenen Jahren 3 große Ausflüge gemacht werden! Heuer ging es zur Benediktinerabtei Seckau und zum Steirischen Erzberg mit rund 50 kleine und große Teilnehmer. Nicht unerwähnt bleiben darf das bei all den Veranstaltungen der Schieflinger Rosenkranzkinder ein Rosenkranzgebet miteingeplant wird. Mögen die zwei Schutzheiligen der Rosenkranzkinder und Maria die Rosenkranzkönigin bei Gott Fürsprecher sein, dass die Arbeit der Schieflinger Rosenkranzkinder auch in Zukunft gesegnet bleibt.

Ihr Stadtrat Johannes Weber



Willkommen im Micrakosmos:
Der neue Nissan MICRA.
 100 % elektrisch.



Jetzt bei Finanzierung
 bereits ab **€ 19.990,-***

Nissan MICRA Stromverbrauch kombiniert: 14,3 – 14,9 kWh / 100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g / km. *Händler- und Importeurgestützter Aktionspreis Nissan MICRA Engage 40 kWh (90 kW / 122 PS) beinhaltet € 3.000,- Aktionsbonus (inkl. Händlerbeteiligung i.H.v. € 500,-) und € 5.000,- Finanzierungsbonus von Mobilize Financial Services (eine Marke für RCI Banque SA Niederlassung Österreich) Mindestlaufzeit 24 Monate. Aktion gültig bei Kauf bis 31.10.2026 bei allen teilnehmenden Nissan Partnern. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

**AUTO
DOHR**
 car & bike GmbH

Auto Dohr c. u. b. GmbH

Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0 4352 / 4391
www.dohr.at

■ Referat für Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutz, Straßen und Verkehr

Straßensanierungsprogramm 2026

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard i. L. hat im heurigen Jahr ein umfangreiches Straßensanierungsprogramm gestartet.

Im Juli wurden Abschnitte der Schönberg-Gemeindestraße, ein Abschnitt der Prebl-Gemeindestraße, die Wegverbindung von der Preblauer-Brunnenversendung zur Anbindung Schreckweg, die Mondscheinsiedlungstraße sowie der Moarthomerweg in Wiesenau mittels Dünnsschichtdecken saniert.



Die Gesamtkosten dafür betragen € 196.000,00, wobei es sich bei dieser Sanierungsvariante um eine Zwischensanierung handelt, die im Vergleich zur Neuasphaltierung wesentlich günstiger ist, jedoch die Lebensdauer der Fahrbahnoberfläche um ca. 10 Jahre verlängert wird. Die Ausführung der Sanierung erfolgte durch die Firma Posschl.

Noch im September werden weitere Baumaßnahmen in Angriff genommen.

Bei geplanten Straßensanierungen (Am Steinernenweg, Untere Postgasse und Zufahrt Sommerbauer-Mauterndorf) ist vor Inangriffnahme des Straßenbaues die Sanierung der Wasserversorgungsleitung unabdingbar.

Bei diesen Straßen wird noch im heurigen Jahr die Wasserversorgungsleitung erneuert, teilweise sind noch Kabelverlegungen der Kärnten Netz sowie der Glasfaserausbau zu erledigen und erst im Frühjahr 2027 erfolgt die komplette Fahrbahnsanierung.

Noch im Herbst dieses Jahres erfolgt die Sanierung der Siedlungszufahrt in Schiefling Richtung vlg. Kraxner, Baumaßnahmen beim Asphaltabschnitt Kohlweg, die Asphaltierung in Wisperndorf-Zufahrt Gressl-Maurer-Schatz, die Sanierung bei der Zufahrt Poms in Mauterndorf, bei der Tuschenkogelstraße bis Kreuzung Schüttererweg, beim Friedhofweg bis zur Abzweigung Habermüller, beim Falkenweg sowie die Asphaltierung des Schotterweges in der Tatschlsiedlung in Mauterndorf.



Baumeister

Hermann

Joham

GmbH

9462 Bad St. Leonhard, Herrengasse 600
Tel: 04350/36 30
E-Mail: office@bmjoham.at

• Beratung-Planung-Bauleitung • Baukoordination
• Projektmanagement • Projektabwicklung

Die Straßensanierung in der Bergbausiedlung in Kliening und des Eschenweg ist für das Bauprogramm im Frühjahr 2027 eingepplant.

Bei den gesamten Baumaßnahmen für die Straßensanierung und die Sanierung der Wasserversorgungsanlagen handelt es sich um Auftragsvolumen von rd. 1,1 Mio. Euro. Die Ausschreibung der Arbeiten wurde von der Baumeister Hermann Joham GmbH durchgeführt, ebenso wurde ihm die Bauaufsicht und die Koordination übertragen.



Mit der Bauausführung wurde die Bauunternehmung Granit GmbH beauftragt.

Wir ersuchen die Bevölkerung, insbesondere die Anrainer um Verständnis für die im Zuge der Bauarbeiten erforderlichen Verkehrsbeschränkungen.

Euer Stadtrat Gerhard Penz

**TAXI &
KRANKEN-
TRANSPORTE**

Tel.: 0664 / 57 43 499

**Bad St. Leonhard & Wolfsberg
TAXI KURT**

■ Referat für Schulen und Kultur

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Für 194 Volksschulkinder begann am 14.09.2026 das neue Schuljahr 2026/27. In diesem Jahr starteten zwei erste Klassen an der Volksschule. Für diese Kinder und ihre Familien bedeutet dieser Tag eine aufregende Veränderung und den Beginn eines neuen Lebenskapitels.

Die Sommerschule in Bad St. Leonhard wurde außergewöhnlich gut angenommen und wurde dieses Jahr von 60 Kindern besucht. Vielen Dank dem Lehrerteam für die perfekte Betreuung.



Neben den Schulkindern werden auch 147 Kindergartenkinder in sechs Gruppen sowie rund 30 Kitakinder in zwei Gruppen in unserer vorbildlich geführten Kinderbetreuungseinrichtung betreut. Auch für die Jüngsten beginnt damit ein spannendes Jahr voller neuer Eindrücke und Erfahrungen.

Die freiwillige Sozialleistung der Gemeinde für den Kindergarten-transport bleibt weiterhin aufrecht. Der Kindergarten- bzw. Schülertransport wird auch künftig von der ÖBB sowie den Unternehmern Taxi Walzl, Taxi Müller und Penz Kurt durchgeführt.

Das Referat VI wünscht allen Schul- und Kindergartenkindern ein erfolgreiches Schuljahr 2026/27.

Kultur: Am 2. Oktober 2026 wird es wieder eine kulturelle Veranstaltung in Form einer Buchlesung der Autorin Sonja Maria Bachhiesl im Kulturheim geben. Die Autorin ist bekannt für ihr Buch „Spuren eines Lavanttaler Künstlers“ über Stefan Dvorak.

Euer Vizebürgermeister
Alexander Pichler

■ Erinnern an die Opfer der Hexenverfolgung im Lavanttal

Im Herbst 2025 wurde in Bad St. Leonhard von der Künstlerin Adina Camhy ein temporäres Monument realisiert, das an die Opfer der Hexenverfolgung im Lavanttal erinnert.

Es befindet sich beim Wanderweg Q3 (Knappenbründlweg), wo auch eine Gedenktafel angebracht wurde. Ausgangspunkt dafür ist der Hexereiprozess von 1493, der als der erste im Raum Österreich gilt, bei dem der Vorwurf des „Teufelspakts“ zu Hinrichtungen führte. Im Jahr 1493 verurteilte das Landgericht St. Leonhard Cristina Trünkhlin, Barbara Ößlin und Wolfin als Hexen.

Laut der „Urgicht“, dem unter Folter erpressten „Geständnis“ vom 21. März 1493, sollen die drei Frauen Schadenzauber gegen den Burgherrn Wolfgang von Pain angewandt haben. Infolge des Prozesses wurden weitere Personen der Hexerei bezichtigt – die genaue Opferzahl ist unbekannt.

Das Monument bezieht sich auf eine Passage aus der „Urgicht“ von 1493: „Da sie nu beieinander gew[esen] sein, da sind sie überains worden [...]“. Die ursprünglich gegen die drei Frauen gerichteten Worte, die der damaligen Rechtssprechung dazu dienen sollten, den Vorwurf des „Teufelspakts“ zu untermauern, werden umgedeutet und ins Heute übertragen:

„UEBERAINS WERDEN“ verweist auf solidarische Beziehungen und kann als „zusammenkommen“ oder „mehr als eine:r werden“ interpretiert werden. Die Worte können als Aufruf verstanden werden, heute wachsam zu sein gegenüber Mechanismen der Ausgrenzung, der Konstruktion von Sündenböcken und Formen geschlechtsspezifischer Gewalt.

„UEBERAINS WERDEN“ wird auch 2026 als Schriftzug südlich von Bad St. Leonhard auf einer Weide nahe der historischen Hinrichtungsstätte sichtbar. Die beim Mähen ausgesparten Buchstaben verändern sich je nach Mahd, Licht und Bewuchs, bis es wieder verschwinden – das Mähen selbst wird zur Erinnerungsarbeit.

Gefördert durch: Land Kärnten Kultur

 Rabatt-Wochen gültig bis 18.12.2026			
 Mit unserer Farbmischanlage können wir Dispersionen, Fassadenfarben und Lacke in sämtlichen Farbtönen mischen. Dieser Vorgang erfolgt bei uns im Geschäft und dauert ca. 10 Minuten. -10% auf alle tönbaren Sefra und Lucite Produkte	 Vinylboden • Vollvinylboden • Klebe- (2mm) oder Klickvariante (5mm) • Nutzschicht: 0,4mm • in Holz- oder Steindekor • Angenehmer Geh- und Stehkomfort • Pflegeleichte Oberfläche • geeignet für Fußbodenheizung -10%	 Innentüren • Weiß lackierte Türen • CPL Türen • Furnierte Türen • Massivholz-Türen oder • Glastüren -10%	 Drückergarnituren BB / PZ oder WC -10%
		 Spannplattenschrauben in diversen Größen -15%	 Dispersion Weiß 15L € 65,-
Frantschach 27 9413 St. Gertraud Öffnungszeiten MO-FR: 09:00 bis 12:00 13:00 bis 18:00 Website: www.penz-innenausbau.at Email: penz-innenausbau@gmx.at			



Kärntner Linien
Wir verbinden.

Verbindungs-
suche, Echtzeitinfos
& digitales Ticketing:

**Hol' dir die neue
Kärntner Linien
App!**



Mein Kärnten Ticket

NEU

Jetzt die
neue App der
Kärntner Linien
downloaden!

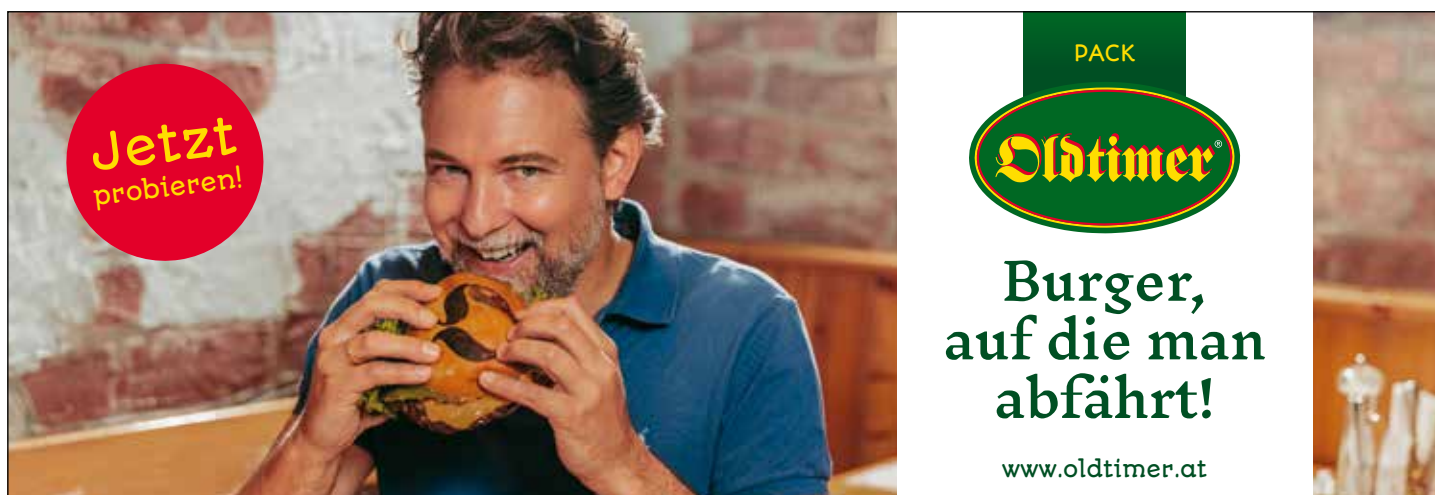


**Alle Öffis* in Kärnten mit
nur einer Karte genießen.**

- Alle Regionalbuslinien in ganz Kärnten
- Alle Stadtbuslinien in Klagenfurt und Villach
- Alle ÖBB-Linien in Kärnten bis Lienz

*Das Kärnten Ticket gilt nicht für Sonderverkehre und ist ein Produkt der KlimaTicket-Familie.

Alle Infos auf: www.kaerntner-linien.at



■ Heckenschnitt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, leider kommt es immer wieder vor, dass Pflanzenwuchs in den öffentlichen Straßenraum hineinragt und dadurch:

- die **Sicht auf Kreuzungen oder Ausfahrten** massiv behindert,
- den **Gehsteig oder die Straße verengt**,

und somit Verkehrsteilnehmer und Fußgänger gefährdet. Wir möchten Sie daran erinnern, dass alle Grundstücksbesitzer und Straßenanrainer verpflichtet sind, ihre Liegenschaften ordnungsgemäß zu pflegen und beeinträchtigende Einfriedungen (z.B. Hecken, Sträucher oder Bäume) regelmäßig zurückzuschneiden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass:

- ihre Hecken, Sträucher und Bäume nicht über die Grundstücksgrenzen hinausragen und
- der Sichtbereich von Straßeneinmündungen frei bleibt.
- das äußerste Ende der Hecke die Grundstücksgrenze darstellt und die Hecke daher innerhalb dieser Grenze zu halten ist.



■ Staudenräumung - Winterdienst

Im Herbst sind bereits Vorkehrungen für den kommenden Winterdienst zu treffen. Hier ist ebenfalls wichtig, dass im Einflussbereich der Straßen befindliche Äste und Sträucher beseitigt werden. Die verantwortlichen Wegerhalter von Hofzufahrten und Bringungsgemeinschaften werden aufgefordert, die entsprechende Wegfreimachung und Staudenräumung sowie die Aufstellung von Schneestangen rechtzeitig zu veranlassen bzw. durchzuführen. Eine ordnungsgemäße Schneeräumung kann nur bei Erfüllung der vorstehenden Punkte gewährleistet werden. Sollten überhängende Bäume oder Sträucher die Schneeräumung behindern, wird der Winterdienst an den betroffenen Wegen nicht durchgeführt.

■ Ehrenamt – Wir brauchen DICH!

Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil unseres Zusammenlebens. Menschen, die in der Gemeinde ihre Zeit schenken und andere im Alltag unterstützen, leisten einen wertvollen Beitrag für das Miteinander der Generationen in den Gemeinden.

Derzeit sind bereits 43 Ehrenamtliche über die Pflegenahversorgung des Landes Kärnten aktiv und unterstützen mit viel Engagement Menschen in ihrem Alltag. Dieses starke Netzwerk zeigt, wie wertvoll gelebte Nachbarschaftshilfe und Zusammenhalt sein können.

Im Rahmen der Pflegenahversorgung werden weiterhin engagierte Menschen gesucht, die sich ehrenamtlich einbringen möchten. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Besuchsdienste, gemeinsame Spaziergänge oder Kartenspiele, Einkaufsfahrten sowie Begleitungen zu Arzt-, Friedhofs- oder Pflegeheimbesuchen können für ältere Menschen eine große Unterstützung und Bereicherung sein.

Das Land Kärnten unterstützt die ehrenamtliche Tätigkeit durch eine Haft- und Unfallversicherung, eine Basisschulung, die Refundierung des amtlichen Kilometergeldes sowie verschiedene Formen der Anerkennung.

Sie möchten Zeit schenken und damit Freude bereiten? Dann melden Sie sich gerne bei Ihrer Pflegenahversorgerin – Community Nurse Silvia Fellner unter der Telefonnummer 0664/51 80 810.

■ Babywarengutschein

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal informiert, dass weiterhin für **jedes Neugeborene** der **Babywarengutschein** im Wert von € 50,-, im Stadtamt, Zimmer 4 - Meldeamt, abgeholt werden kann.

Voraussetzung ist, dass sich der Hauptwohnsitz des Kindes bei der Erstanmeldung in Bad St. Leonhard i. L. befindet.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Neugeborenen.

■ Vorstellung Mitarbeiter

Es sind die Menschen, die eine Gemeinschaft ausmachen und in Bad St. Leonhard im Lavanttal sind wir stolz auf unser außergewöhnliches Team, die täglich daran arbeiten, unsere Gemeinde noch besser zu machen.

Wir möchten Ihnen in den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten die Menschen vorstellen, die die treibenden Kräfte hinter der erfolgreichen Stadtgemeinde sind.

Ewald Gunzer

Alter: 60 Jahre

Wohnort:

Bad St. Leonhard im Lavanttal

Familienstand: verheiratet

Kinder: 2

Hobbies: Familie, Musik

Bei der Stadtgemeinde:

01. Juni 2003

Tätigkeitsbereich:

Leiter des Wirtschaftshofes



Meine Aufgaben:

Als Leiter des Wirtschaftshofes bin ich das zentrale Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Bürgerinnen und Bürgern. Ich nehme Bürgeranliegen, Anfragen und Beschwerden entgegen, kläre diese und koordiniere die notwendigen Maßnahmen.

Zu meinen Aufgaben gehört die laufende Koordination und Einteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Organisation und Überwachung der anfallenden Arbeiten.

Darüber hinaus stimme ich Arbeitsaufträge mit der Verwaltung und den politischen Verantwortlichen ab und Sorge für eine zeitgerechte und effiziente Umsetzung.

Auch die Koordination mit externen Firmen und Dienstleistern sowie die Abstimmung bei besonderen Einsätzen und dringenden Anliegen zählen zu meinem Aufgabenbereich. Durch meine Tätigkeit stelle ich einen reibungslosen Informationsfluss zwischen Bürgern, Wirtschaftshof, Verwaltung und Politik sicher.

Lieber Ewald!

Wir möchten dir noch ganz herzlich zu deinem 60. Geburtstag gratulieren, den du in diesem Monat gefeiert hast. Für die kommenden Jahre wünschen wir dir vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Momente. Mögen dir die Freude an deiner Arbeit und dein Engagement für unsere Gemeinde noch lange erhalten bleiben.

Die herzlichsten Glückwünsche zum 60er übermitteln dir Bürgermeister Dieter Dohr sowie deine Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen!

■ Turnen in der Mittelschule Bad St. Leonhard

gesunde
gemeinde

Der Seniorenbund Bad St. Leonhard veranstaltet heuer wieder ein spezielles Turnprogramm für alle, die für ihre körperliche Fitness etwas tun möchten.



Der Kurs beginnt am 21. September 2026 und findet jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Bad St. Leonhard an Schultagen statt.

Die Einheiten werden voraussichtlich bis Ende April abgehalten. Der Kostenbeitrag pro Stunde beträgt 3€ pro Person. Jeder ist herzlich eingeladen – eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



HERBST KONZERTE
Gastmusik:
Moitzi Musi

**MGV Bad
St. Leonhard**

**Freitag, 16. Oktober 2026
und
Samstag, 17. Oktober 2026**
im Kulturheim Bad St. Leonhard
Beginn: jeweils 19:30 Uhr

VK: € 12,- • AK € 15,-
erhältlich bei den Sängern, Trafik Vallant,
Raiffeisenbank Oberes Lavanttal
kontakt@mgv-leonhard.at



Herzmusik

„DAS“ Konzert für Menschen mit chronischen Erkrankungen
insbesondere Demenz in Kooperation mit
allen Gemeinden des Lavanttals!
Kommen SIE mit ihren Angehörigen und genießen sie die gemeinsame Zeit!
Gemeinsam Musik genießen - Freude empfinden - Kraft tanken

17. Oktober 2026 um 13:30 Uhr
im Rathaussaal der Stadtgemeinde St. Andrä

Musikalische Darbietungen
MGV ST. Andrä
Schiener – Stürzenbecher Hausmusik
Bäck Sepp Boys
„Stoni Power“
„Mundart Gedichte“ – Edith Kienzl
Alexander mit Harmonika

Teilnahme kostenlos!
Auf Wunsch kann ein Transport organisiert werden!

Anmeldungen: Feilner Silvia: 0664/51 80 810 Schein Jana: 0664/51 80 799 Schratzer Claudia: 0664/60 68 96 455
Högl Julia: 0664/84 11 455 Baumgartner Sigrid: 0664/84 11 454





**KÄRNTEN
PORTAL**

www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**



SCAN ME!

www.kärntenportal.at

■ Geführte Wanderungen und Stadtführungen

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal bietet für Schülergruppen, Gäste- oder Firmengruppen geführte Wanderungen und Stadtführungen an. Die Teilnahme ist **kostenlos** und erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Die Wanderungen und Stadtführungen finden gegen Voranmeldung statt und werden individuell an die jeweilige Gruppe angepasst.

Weitere Informationen erhalten Sie im Fremdenverkehrsamt Bad St. Leonhard i. Lav.. | Tel.: +43 4350 2218 DW 26



Holzernte

Johannes Rampitsch



**Durchforstungen,
Auflichtungen und
Endnutzungen**

office@holzernte-rampitsch.at
Tel. 0664/4159037

Saubere Arbeit zum fairen Preis

■ Wohnsitzförderung für Studenten

Gemeindebürger die ein Studium absolvieren und ihren Hauptwohnsitz in Bad St. Leonhard i. Lav. beibehalten, erhalten bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres eine Wohnsitzförderung in der Höhe von € 200,-- pro Studienjahr.

Anträge für die Wohnsitzförderung erhalten Sie im Stadtamt, Zimmer 3, oder auf der Homepage:

www.bad-st-leonhard-i-lav.at (Formulare).

Der Antrag ist nach Abschluss des Studienjahres und mit Vorlage der Inskriptionsbestätigungen für das vergangene Studienjahr (Wintersemester 2025/2026 und Sommersemester 2026) einzubringen. **Die Antragsfrist für das Studienjahr 2025/2026 endet am 30. Oktober 2026!**

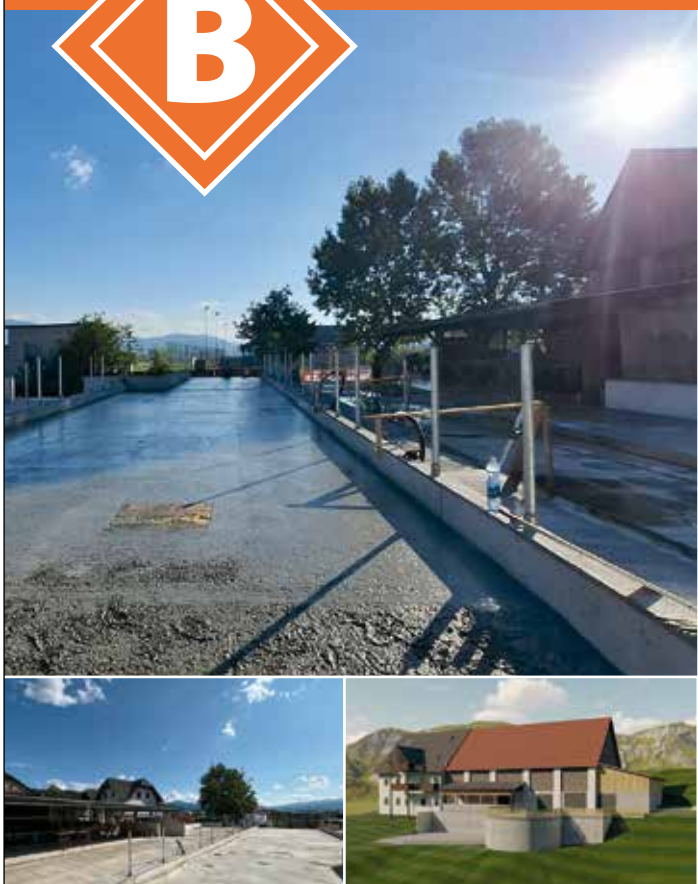


IHR STARKER BAU-PARTNER AM HOF

Von der Planung bis zur Umsetzung: Berlinger Bau realisiert Stallanlagen, landwirtschaftliche Hallen sowie Um- & Zubauten, passgenau für Ihren Betrieb.

- ◆ FLEXIBLES BAUKASTEN-PRINZIP**
 Von der reinen Planung über Unterstützung bei der Umsetzung bis hin zur Komplettlösung.
- ◆ EIN ANSPRECHPARTNER**
 Kurze Wege, bestens abgestimmte Abläufe und eine verlässliche Bauausführung.
- ◆ FÜR GENERATIONEN**
 Hochwertig und praxistauglich gebaut.

Bauprojekt am Hof geplant? Wir beraten Sie gerne!



Berlinger Bau GmbH
 Hauptstraße 2b, 8742 Obdach
 Ing. Gerald Reiter
reiter@berlingerbau.at
 +43 676 84 91 40 13
www.berlingerbau.at



BERLINGER
BAUEN IST UNSER HANDWERK

Alles Fliest...
 Die Profis von Fliesen Stücker helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESEN AUSWAHL

Pure Behaglichkeit durch Fliesen in Holzoptik!

NEU

TÜREN, VINYL- UND PARKETTböDEN

VERLEGUNG & VERKAUF
RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

FLIESEN STÜCKER
 GmbH & Co. KG

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
 Tel. 04352/36660 • www.fliesen-stueckler.at

■ Neues aus der Stadtbücherei

Romane

Der Club der Unbeugsamen (Kathryn Stockett)
 Blümerant (Susanne Fröhlich)
 Die Bagage (Monika Helfer)
 Unser Tag ist heute (Virginie Grimaldi)
 Göttin in Gummistiefeln (Sophie Kinsella)
 Für dich soll es Konfetti regnen (Susan Elizabeth Phillips)
 Es ist nie zu spät (Gaby Hauptmann)
 Frauen mittleren Alters, die zu viel sitzen (Dora Heldt)
 Funken in der Dunkelheit (Cecelia Ahern)

Thriller / Krimis

Finstere Wasser (Karen Rose)
 Amokspiel (Sebastian Fitzek)
 Happy Weekend (Arno Strobel)
 Tödliches Verderben (Karin Slaughter)
 Alles wird Asche (Nele Neuhaus)
 Die letzte Predigt (Eva Almstädt)
 Der kalte Glanz des Todes (Nora Roberts)
 Birthday Girl (Penelope Douglas)
 Die Lügnerin (Megan Miranda)
 Bevor der Abend kommt (Joy Fielding)
 Der Puppenwald (Saskia Calden)

Sachbücher

P.M. Magazin – Juli 2026 (Peter Moosleitner)
 P.M. Magazin – August 2026 (Peter Moosleitner)
 P.M. Magazin – September 2026 (Peter Moosleitner)



Kaminsanierung
Kaminschleifen
Kaminrohrsysteme

Kaminbau GmbH
Haumann

Unser Aufgabenbereich

- Kaminsanierung
- Edelstahlkaminanlagen
- Kaminservice und Kleinreparaturen

Unsere Stärken

- Langjährige Erfahrung in Kaminsanierungen
- Prompte fachgerechte Bauausführung
- Ihr Know-how Berater für alle Kaminprobleme

Mehr Sicherheit
Mehr Energieersparnis
Geringere Sanierungskosten
 durch rechtzeitiges Sanieren

Büro Fohnsdorf:
 Ankerweg 4-6 • 8753 Fohnsdorf
 Tel.: 03573 | 34 433
 Tel: 0676 | 844 744 400

Büro Graz:
 Pfeifferhofweg 5 • 8045 Graz
 Tel: 0676 | 844 744 200

office@kaminbaugmbh.at • www.kaminbaugmbh.at

Leihgebühren:

Kinder und Jugendliche 1. und 2. Woche - € 0,10,
 jede weitere Woche + € 0,10 pro Buch

Erwachsene 1. und 2. Woche - € 0,20,
 jede weitere Woche + € 0,10 pro Buch

Sehr geehrte Leser!

Sie haben die Möglichkeit unter folgendem Link im Onlinekatalog der Stadtbücherei zu stöbern und als registrierter Bibliothekskunde Einsicht in die eigenen Entlehnungen zu nehmen, Verleihfristen zu verlängern oder Reservierungen von entlehnten Büchern vorzunehmen:

www.biblioweb.at/badstleonhard

Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie bei der Bibliotheksleitung in der Stadtbücherei Bad St. Leonhard.

Digithek Kärnten

Registrierte Bibliothekskunden der Stadtbücherei Bad St. Leonhard im Lavanttal können über das Onleihe Portal www.onleihe.de/kaernten elektronische Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitschriften und Magazine mit dem PC, Smartphone, Tablet oder E-Book-Reader ausleihen.

Für die Benutzung fallen keine zusätzlichen Kosten an. Weitere Informationen und Zugangsdaten erhalten Sie in der Stadtbücherei Bad St. Leonhard im Lavanttal.

■ Dämmerschoppen

Die historischen Mauern der Burgruine Gomarn wurden am 08. August 2026 wieder zum Treffpunkt für Jung und Alt. Die Klemmeyfn Teifl luden zum stimmungsvollen Dämmerschoppen auf den Schlossberg ein und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Für beste Unterhaltung sorgte die Gruppe Wüdwexl, die mit ihrer Musik für ausgelassene Stimmung und gute Laune sorgte. Kulinarisch wurden die Gäste mit Spanferkel vom Grill, Grillwürsten und Koteletts verwöhnt. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Klemmeyfn Teifl. Mit ihren Veranstaltungen schaffen sie immer wieder wertvolle Möglichkeiten, Menschen zusammenzubringen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen und vielfältigen gesellschaftlichen Leben in unserer Stadtgemeinde.



■ Kräutersegnung

Bei schönstem Sommerwetter fand am vergangenen Sonntag ein besonderer Gottesdienst in der Leonhardikirche statt. Im Rahmen der Heiligen Messe fand die traditionelle Kräutersegnung statt, die von der Trachtengruppe Bad St. Leonhard im Lavanttal liebevoll vorbereitet wurde. Mit viel Sorgfalt und Hingabe wurden die duftenden Kräutersträußchen gebunden und für die Segnung bereitgestellt. Eine wertvolle Tradition, die uns jedes Jahr aufs Neue daran erinnert, wie wunderbar Glaube, Natur und gelebtes Brauchtum miteinander verbunden sind. Die Heilige Messe wurde vom Kirchenchor feierlich gestaltet. Mit stimmungsvollen Liedern aus der „Katschtaler Marienmesse“ von Christine und Alfred Peitler sowie weiteren Marienliedern sorgten die Sängerinnen und Sänger für eine festliche und zugleich besinnliche Atmosphäre in der Leonhardikirche. So wurde dieser Sonntag zu einem besonderen Fest, bei dem Glaube, Gemeinschaft und Brauchtum auf schöne Weise miteinander verbunden waren.



HAGE

MEHR ALS EINE LEHRE: DEINE ZUKUNFT BEI HAGE

ECHTE PROJEKTE. MODERNE TECHNIK. DEINE ZUKUNFT.

Vergiss langweilige Routine. Bei HAGE in Obdach arbeitest du an Sondermaschinen, die später weltweit im Einsatz sind.

Du lernst Schritt für Schritt, wie aus Metall, Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik komplexe Anlagen entstehen. Dabei begleiten dich erfahrene Fachkräfte, du übernimmst früh Verantwortung und entwickelst dich zum gefragten Technik-Profi.

Lust auf einen Schnuppertag?

Lerne unser Team, die Lehrwerkstätte und deinen zukünftigen Arbeitsplatz kennen. So bekommst du einen echten Einblick in deine Lehre bei HAGE.

Bereit für deinen Karrierestart?

Alle Infos zu den Lehrberufen und der Arbeit bei HAGE findest du auf unserer Website: www.hage.at



Eigene
Lehrwerkstätte



Mitarbeit an
echten Projekten



Top Lehrlings-
vergütung



**INFOABEND
FÜR LEHRLINGE**



13. Jänner 2027
18:00 Uhr

HAGE Sondermaschinenbau
Hauptstraße 52, 8742 Obdach

Anmeldung unter:

Tel.: +43 3578 2209

oder

E-Mail: office@hage.at

■ Fernsehgottesdienst

Der 02. August 2026 war ein ganz besonderer Tag für die Pfarre Bad St. Leonhard im Lavanttal. ServusTV übertrug am Sonntagvormittag die Heilige Messe live aus der ehrwürdigen Leonhardikirche und brachte damit die Schönheit unseres Glaubens und unserer Heimat in unzählige Wohnzimmer.

Schon vor Beginn des Gottesdienstes begrüßte Johann Waich die Fernsehzuschauer mit einfühlsamen Worten und stellte die geschichtsträchtige Wallfahrtskirche St. Leonhard sowie unsere Stadt Bad St. Leonhard im Lavanttal vor. Damit erhielten Menschen aus ganz Österreich einen wunderbaren Einblick in unsere Heimat.

Die Heilige Messe wurde von Dechant Mag. Martin Edlinger zelebriert. In seiner Predigt griff er das Sonntagsevangelium von der Brotvermehrung auf und erinnerte daran, dass Jesus den Menschen nicht nur Brot schenkt, sondern vor allem Hoffnung, Gemeinschaft und neues Vertrauen. Eine Botschaft, die gerade in der heutigen Zeit viele Herzen berühren konnte.

Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor Bad St. Leonhard im Lavanttal unter der Leitung von Barbara Koller. An der Orgel begeisterte Johann Spruk.

Mit der Katschtaler Pilgermesse „Der Herr, der auch dein Hirte ist“ von Christine und Alfred Peitler erhielt der Gottesdienst einen besonders würdevollen und berührenden musikalischen Rahmen.

Während zahlreiche Gläubige die Messe in der einzigartigen Atmosphäre der Leonhardikirche mitfeierten, konnten gleichzeitig tausende Menschen vor den Fernsehbildschirmen in ganz Österreich am Gottesdienst teilnehmen.

Die Live-Übertragung machte es insbesondere älteren, kranken oder nicht mobilen Menschen möglich, Teil dieser Feier zu sein und sich im Gebet mit der Pfarrgemeinde verbunden zu fühlen.

Die Fernsehmesse war weit mehr als eine Übertragung. Sie war ein eindrucksvolles Zeugnis lebendigen Glaubens und gelebter Gemeinschaft. Gleichzeitig bot sie die Gelegenheit, die Wallfahrtskirche St. Leonhard und unsere Stadt weit über die Grenzen Kärntens hinaus zu präsentieren.



■ 32. Grillfest ÖKB Bad St. Leonhard

Wenn sich Tradition, Zusammenhalt und gelebte Kameradschaft treffen, dann ist wieder Grillfest beim ÖKB Stadtverband Bad St. Leonhard im Lavanttal. Am Sonntag, dem 5. Juli 2026, verwandelte sich der Vorplatz des Kulturheims einmal mehr in einen Ort der Begegnung. Mitglieder, Ehrengäste, befreundete Ortsverbände sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher verbrachten dort einige unbeschwerte Stunden in geselliger Runde.

Bereits in den frühen Morgenstunden herrschte reges Treiben. Viele fleißige Kameradinnen und Kameraden sorgten mit großem Einsatz dafür, dass alles bestens vorbereitet war. Ob beim Aufbau, am Grill, beim Ausschank, in der Küche oder beim Service, überall waren helfende Hände im Einsatz. Dieser ehrenamtliche Zusammenhalt ist seit vielen Jahren das Fundament des Grillfestes und macht die Veranstaltung zu einem Fixpunkt im Jahresprogramm des Stadtverbandes.

Obmann Thomas Probst durfte zahlreiche Gäste willkommen heißen. Besonders begrüßte er Bürgermeister Dieter Dohr, Vizebürgermeister und ÖKB-Bezirksobmann-Stellvertreter Heinz Joham, Vizebürgermeister Alexander Pichler, die Stadträte Eduard Mitterbacher und Johannes Weber, Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger sowie die Abordnungen der befreundeten ÖKB-Ortsverbände aus Reichenfels, Schiefling, Preitenegg und Obdach. In seiner Ansprache stellte der Obmann vor allem jene Menschen in den Mittelpunkt, ohne die ein Fest wie dieses nicht möglich wäre. Er bedankte sich herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die mit viel Herzblut und unzähligen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden zum Gelingen des Frühschoppens beigetragen haben. Ebenso dankte er den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und ihre Verbundenheit mit dem ÖKB Stadtverband Bad St. Leonhard im Lavanttal.

Für das leibliche Wohl war den ganzen Tag über bestens gesorgt. Neben den beliebten Grillspezialitäten fanden vor allem die liebevoll zubereiteten Mehlspeisen der Kameradinnen großen Anklang. Auch der traditionelle Glückshafen lockte wieder viele Besucher an und sorgte mit attraktiven Preisen für zusätzliche Spannung.

Ein besonderer Höhepunkt war schließlich die Verlosung des Hauptpreises. Der Maibaum, der heuer den Hauptplatz von Bad St. Leonhard im Lavanttal geschmückt hatte, fand eine neue Besitzerin. Tatjana Emilie Moritsch durfte sich über den ersten Preis freuen.

Das 32. Grillfest zeigte einmal mehr, dass Kameradschaft weit über Vereinsgrenzen hinaus verbindet. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit für gute Gespräche, das Wiedersehen mit Freunden und gesellige Stunden in angenehmer Atmosphäre.



■ Mittelschule erhält Lions-Quest-Gütesiegel

Ein bedeutender Meilenstein in der Schulentwicklung konnte nun offiziell gewürdigt werden. Die Mittelschule Bad St. Leonhard im Lavanttal wurde im Rahmen der diesjährigen Schulabschlussfeier als erste Schule Kärntens mit dem renommierten Lions Quest Schulgütesiegel ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist das Ergebnis eines konsequenten und langjährigen Engagements. Das Programm „Erwachsen werden“ von Lions Quest ist seit mehreren Jahren fest im Schulalltag verankert und bildet einen wesentlichen Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Mit dem Ziel, die soziale Kompetenz, das Selbstvertrauen und die Verantwortungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern, ist das Programm weit mehr als nur ein Unterrichtsinhalt – es ist gelebte Schulkultur. Um dieses Engagement nachhaltig zu sichern, hat die Schule Lions Quest im heurigen Schuljahr fest in ihrem Schulleitbild verankert und zusätzlich als zentralen Bestandteil in den aktuellen Schulentwicklungsplan aufgenommen. Durch die strukturierte Umsetzung der Inhalte im Schulalltag wird sichergestellt, dass die Jugendlichen bestmöglich auf die Herausforderungen des Erwachsenwerdens vorbereitet werden. Schulleiter Helmut Sternjak zeigte sich bei der feierlichen Übergabe erfreut: „Dass wir das Lions Quest Schulgütesiegel als erste Schule Kärntens erhalten haben, erfüllt uns mit großem Stolz. Es ist eine Bestätigung für das gesamte Kollegium, das diesen Weg der Werte Vermittlung und Persönlichkeitsstärkung gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern mit großem Engagement beschreitet.“ Mit der Verleihung des Gütesiegels unterstreicht die Mittelschule Bad St. Leonhard ihren Anspruch, neben einer fundierten fachlichen Ausbildung auch die soziale und persönliche Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt ihres Bildungsauftrages zu stellen.

Vorbeugen, Behandeln,
SICH WOHLFÜHLEN

Hajalka
Reiter

Freiberufliche
Heil- und
gewerbliche
Masseurin

- Heilmassage
- Fussreflexzonentherapie
- Lymphdrainagen
- Basis Mobilisation
- Kinesiologie Taping
- BEMER-Therapie uvm.

0664 / 57 42 093
9463 Reichenfels

Vertragspartner aller Kassen
LAV-Gutschein Annahmestelle



Mach dich sichtbar!

- ✓ Reflektierendes Material verwenden
- ✓ Möglichst helle Kleidung tragen
- ✓ Besondere Vorsicht bei Nebel und schlechter Sicht



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/bad_st_leonhard



■ Rock Night

Ein lauer Sommerabend, perfektes Wetter und die beeindruckende Kulisse der Burgruine Gomarn bildeten am Freitag, dem 24. Juli 2026, den idealen Rahmen für die zweite Rock Night, zu der die Carinthian Pipes & Drums eingeladen hatten. Zahlreiche Besucher fanden den Weg zur historischen Ruine und erlebten einen Konzertabend, der mit mitreißender Livemusik, bester Stimmung und perfekter Organisation überzeugte. Den Auftakt machte „The Heartbeat Selection – A Christmas in Your Heart Special“, die mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Rockklassikern das Publikum von Beginn an begeisterte. Mit viel Leidenschaft und Spielfreude zollten die Musiker den Größen der Rockgeschichte Tribut und sorgten für einen stimmungsvollen Einstieg in den Konzertabend. Im Anschluss übernahm „retschn ernst sei maschin“, Österreichs gefeierte Rage-Against-the-Machine-Tribute-Band, die Bühne. Mit ihrer energiegeladenen Performance, druckvollen Gitarrenriffs und einer beeindruckenden Bühnenpräsenz brachte die Band die Burgruine zum Beben. Besonders erfreulich aus heimischer Sicht war, dass mit Heimo Glatzl aus Bad St. Leonhard im Lavanttal ein Musiker aus der Region am Schlagzeug saß und gemeinsam mit seinen Bandkollegen für Begeisterung sorgte.

Die einzigartige Atmosphäre zwischen den historischen Mauern, kombiniert mit professionellem Sound und eindrucksvoller Lichttechnik, machte die Rock Night zu einem besonderen



Erlebnis. Die Besucher genossen nicht nur hochklassige Livemusik, sondern wurden auch kulinarisch bestens versorgt. Für Speis und Trank war während des gesamten Abends bestens gesorgt, sodass einem gelungenen Sommerabend nichts im Wege stand. Ein großes Lob gilt den Carinthian Pipes & Drums, die mit viel Engagement und Liebe zum Detail für eine hervorragend organisierte Veranstaltung sorgten. Die Kombination aus handgemachter Rockmusik, der historischen Kulisse der Burgruine Gomarn und der stimmungsvollen Atmosphäre machte den Abend zu einem besonderen Konzerterlebnis. Mit der zweiten Rock Night haben die Carinthian Pipes & Drums einmal mehr bewiesen, welches Potenzial die Burgruine Gomarn als Veranstaltungsort für besondere Musikabende bietet.

■ 21. Klieninger Oldtimertreffen

Am 9. August 2026 wurde Klieninger beim 21. Klieninger Oldtimertreffen wieder zum Treffpunkt für Liebhaber historischer Fahrzeuge. Beim Gasthaus Schatz (Hartl) sorgten zahlreiche liebevoll gepflegte Oldtimer für eine besondere Atmosphäre. Neben zahlreichen historischen Pkw und Motorrädern sorgten vor allem die verschiedenen Oldtimer-Traktoren für Aufmerksamkeit. Vom liebevoll restaurierten Schmuckstück bis hin zu außergewöhnlichen Fahrzeugen mit ihrer ganz eigenen Geschichte war alles vertreten. Doch beim Klieninger Oldtimertreffen geht es längst nicht nur um glänzenden Lack, Motoren und Chrom. Die Geselligkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung. Hier treffen sich Menschen unterschiedlichster Generationen und Herkunft, verbunden durch ihre gemeinsame Begeisterung für historische Fahrzeuge. Zwischen den ausgestellten Fahrzeugen wurde gefachsimpelt, Erinnerungen wurden ausgetauscht und so manche Geschichte rund

um die automobilen Raritäten erzählt. Genau diese Mischung aus Technik, Nostalgie und gemütlichem Beisammensein macht den besonderen Reiz des Klieninger Treffens aus. Für die Organisation zeichneten auch in diesem Jahr Marlies und Christian Schatz verantwortlich. Gemeinsam mit ihrem Team sorgten sie dafür, dass sich Teilnehmer und Besucher rundum wohlfühlten. Neben den zahlreichen Oldtimern kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bei guter Verpflegung und gemütlicher Atmosphäre wurde das Treffen zu einem geselligen Treffpunkt, an dem Teilnehmer und Besucher gerne verweilten. Das 21. Klieninger Oldtimertreffen hat einmal mehr gezeigt, wie viel Charme in alten Fahrzeugen steckt. Während moderne Fahrzeuge immer technischer und digitaler werden, erinnern die liebevoll erhaltenen Oldtimer an eine andere automobilen Zeit und daran, dass hinter jedem Fahrzeug auch ein Stück Geschichte steckt.

**Baustellen
entsorgung**

GOJER

Der Entsorger

**Wartung von
Öl- & Fett
abscheiden**

**Tank
reinigung**

04232/89222
www.gojer.at

**Mobil
WC**



Deine PV-Anlage mit Fördergarantie.

**Aus Kärnten, fertig geplant
und umgesetzt.**

www.greensolar.at

+43 4242 39991 | support@greensolar.at

Solarstraße 1, 9300 St. Veit an der Glan

Jetzt bis zu
2.000 €
**Förder-
garantie**
sichern!

*bis zum 30.10.

GREENSOLAR:

■ 50 Jahre Harmonika Müller

Das traditionsreiche Unternehmen Harmonika Müller feierte am 22. und 23. August 2026 sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest in Bad St. Leonhard im Lavanttal. Seit 1976 werden in dem Familienbetrieb hochwertige Harmonikas gefertigt. In fünf Jahrzehnten entwickelte sich das Unternehmen zum größten Harmonikahersteller Österreichs und genießt weit über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf. Zwei Tage lang standen Musik, Geselligkeit und ein Blick hinter die Kulissen des Unternehmens im Mittelpunkt. Beim Harmonikatreffen sorgten unter anderem die Blechquetscher, Wüdwexl und die Reinischkoggl Buam für Unterhaltung. Bei Betriebsführungen konnten die Besucherinnen und Besucher die Herstellung der Instrumente kennenlernen. Am Sonntag begeisterten die Geschwister Scharf beim Frühschoppen, ehe Stoni Power für einen stimmungsvollen Abschluss sorgte.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der Familie Müller durch die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal. Bürgermeister Dieter Dohr und Vertreter des Stadtrates gratulierten zum 50-jährigen Firmenjubiläum und überreichten eine Ehrenurkunde. Anschließend segnete Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger die Jubiläumsharmonika.

Mit dem Jubiläumsfest wurde nicht nur ein halbes Jahrhundert erfolgreicher Firmengeschichte gefeiert, sondern auch die enge Verbundenheit des Unternehmens mit Bad St. Leonhard im Lavanttal gewürdigt. Die Instrumente aus dem Lavanttal werden von Musikantinnen und Musikanten in ganz Österreich und darüber hinaus gespielt und tragen damit den Namen der Stadt weit über die Region hinaus.

Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal gratuliert der Familie Müller und dem gesamten Team von Harmonika Müller herzlich zu 50 Jahren erfolgreicher Firmengeschichte und wünscht weiterhin viel Erfolg!



■ 60 Jahre Moselebauer

Ein ganz besonderes Jubiläum konnte heuer auch das Hotel „Moselebauer“ in Klüning feiern. Seit mittlerweile 60 Jahren steht der Name für Gastfreundschaft, Qualität und gelebte Tradition. Aus diesem Anlass wurde das Unternehmen von der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal für seine langjährige und erfolgreiche Entwicklung geehrt.

Was 1966 als kleine Backhendlstation mit gerade einmal vier Gästezimmern begann, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem weit über die Region hinaus bekannten Seminar-, Wellness- und Urlaubshotel. Franz und Anni Pirker legten mit viel Fleiß, Mut und Gespür für ihre Gäste den Grundstein für diese außergewöhnliche Erfolgsgeschichte. Schritt für Schritt wurde aus dem einfachen Bauernhof ein vielseitiger touristischer Betrieb, der heute Gäste aus dem In- und Ausland willkommen heißt. Weitergeführt wurde der Familienbetrieb von ihrem Sohn Gerhart Pirker und seiner Gattin Margareta, die den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortsetzten und das Haus zu dem machten, was es heute ist. Der heuer leider verstorbene Gerhart Pirker hinterlässt dabei nicht nur persönlich eine große Lücke, sondern auch ein beeindruckendes Lebenswerk.

Heute wird der „Moselebauer“ bereits von Gerharts Kindern in dritter Generation geführt. Damit bleibt das Unternehmen fest in Familienhand und verbindet auf besondere Weise Tradition, familiäre Werte und zeitgemäße Angebote.

Das 60-jährige Bestehen ist somit weit mehr als ein Firmenjubiläum: Es erzählt die Geschichte einer Familie, die über drei Generationen hinweg mit viel persönlichem Einsatz einen kleinen Betrieb zu einem erfolgreichen und weit über die Region hinaus bekannten Aushängeschild unseres Tourismus entwickelt hat.

Herzliche Gratulation zu diesem besonderen Jubiläum und zu sechs Jahrzehnten erfolgreicher Unternehmensgeschichte sowie wertvoller Verbundenheit mit unserer Stadt und dem Tourismus im Lavanttal!



Für dich. In schweren Situationen.

Manchmal wird alles zu viel.
Die Gedanken kreieren.
Nichts fühlt sich mehr richtig an.
Du bist nicht allein.

**Es ist okay
einmal durchzuhängen.**

*Deine Gefühle
sind wichtig,
da bist wichtiger.*

- Traurigkeit, Leere oder Hoffnungslosigkeit
- Angst, Stress oder Überforderung
- Zweifel an dir oder deinen Möglichkeiten
- Erschöpfung, Antriebslosigkeit

Alles, was du fühlst,
darf da sein.

Ich bin für dich da.

Jeden 2. Dienstag im Monat
Sprechstunde von 16:00–18:00
im Rathaus Bad St. Leonhard
und nach Vereinbarung.

VERSTEHEN
Ich höre dir zu und möchte
verstehen, was dich bewegt.

SORTIEREN
Wir bringen Ordnung ins Chaos,
aus der du etwas machen
kannst.

STÄRKEN
Wir stärken deine Fähigkeiten
und alles, was dich trägt.

**NEUE PERSPEKTIVEN
ENTWICKELN**
Gemeinsam finden wir Lösungen,
die zu dir passen und dich
einzigartig sein lassen.

AUFWAND SPÜREN
Setze die Segel richtig und
mach es dir leichter.

*Schritt für Schritt
und nicht allein!*

Vertraulich. Respektvoll. Echt.
Ein sicherer Raum nur für dich –
für deine Themen, deine Gefühle,
deine Entwicklung.



Elisabeth Mahra
Sommitsch-Walzl

PROF. FÜR ALTERNATIVE
LEBENSGESTALTUNG
UND
SYSTEMENTWICKLUNG

Für Kinder und junge Erwachsene



Es gibt Wege. Es gibt Hoffnung. Es gibt Zukunft.

www.sommitsch.com | 0650 5158933 | kontakt@sommitsch.com

Hab Mut. Mach den ersten Schritt.
Komm in Einzelgesprächen oder in die Gruppe!
Per Zoom oder auch in Präsenz!

■ „Die Koanz Stadt“ begeistert Schieffling

Mit dem Theaterstück „Die Koanz Stadt“ sorgten die Schiefflinger Rosenkranzkinder für zwei besondere Nachmittage im Festsaal des Gasthofes Simmerlwirt. Rund 500 Besucherinnen und Besucher ließen sich von der Geschichte rund um den Bauern Koanz begeistern und spendeten den jungen Darstellerinnen und Darstellern großen Applaus.

Insgesamt 27 Kinder im Alter von vier bis 14 Jahren standen gemeinsam mit drei Erwachsenen auf der Bühne. Das von Manfred Schiener-Stürzenbecher und Edith Kienzl gestaltete Stück verband regionale Geschichte mit Mundart, Humor und christlichen Werten. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Schiefflinger Kirchenchor und der Kinder-Engelchor.

Hinter dem gelungenen Projekt stand eine engagierte Dorfgemeinschaft. Zahlreiche Helferinnen und Helfer unterstützten bei Bühnenaufbau, Organisation, Küche und Service. Damit wurde „Die Koanz Stadt“ nicht nur zu einem gelungenen Theatererlebnis, sondern auch zu einem schönen Zeichen für gelebten Zusammenhalt und die Weitergabe von Heimat und Tradition an die nächste Generation.



■ 1. Leonhardi-Elferturnier

Am 04. Juli 2026 fand im Gmoanstadion in Bad St. Leonhard im Lavanttal erstmals das Leonhardi-Elferturnier statt. Die Premiere des vom SV Bad St. Leonhard veranstalteten Turniers war ein voller Erfolg. Insgesamt 20 Mannschaften, darunter auch zwei reine Damenmannschaften, sorgten für spannende Spiele und beste Stimmung. Nach den Gruppenspielen ging es in der K.-o.-Phase um den Turniersieg. Im Finale setzte sich „Bound2Buffet 1“, eine Mannschaft aus Nachwuchsspielern des SVL, gegen die „ÖzTürk Kickers“ mit Spielern der SVL-Kampfmannschaft durch. Den dritten Platz sicherte sich „Bound2Buffet 2“. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die erfolgreichen Mannschaften gebührend gefeiert. Ein gemütliches Beisammensein rundete den gelungenen Turniertag ab und machte die Premiere des Leonhardi-Elferturniers zu einem rundum gelungenen Fußballfest.






LAND KÄRNTEN

Stammtisch für pflegende Angehörige



Frantschach-St. Gertraud

Café Sonnenschein

„Einander zuhören – miteinander reden – voneinander profitieren“

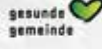
— Wir treffen uns **jeden ersten Donnerstag im Monat** von 14:00 bis 16:00 Uhr im Café Knusperstube in Frantschach-St. Gertraud. (Achtung Ausnahmen durch Feiertage 2026!)

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen möchten wir Raum für Austausch und Begegnung schaffen. Gleichzeitig bieten wir **wertvolle Informationen und hilfreiches Wissen** rund um das Leben mit verschiedensten Erkrankungen sowie für **pflegende und betreuende Angehörige**.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die gemeinsame Zeit und nehmen Sie neue Impulse mit nach Hause – wir freuen uns auf Sie!

03.09.2026 – Frauenhaus Wolfsberg stellt sich vor - Hilfe zur Selbsthilfe
01.10.2026 – Bestattung in Österreich – Welche Möglichkeiten gibt es?
05.11.2026 – Notfallsituationen: Was tun bei Stürzen, Atemnot oder plötzlicher Verschlechterung?
03.12.2026 – Aromaworkshop (Selbstkostenbeitrag, Informationen Fellner Silvia)

Stammtischleitung: Pflegenahversorgerin/Community Nurse **Fellner Silvia 0664/5180810**
 Vertretung: **DGKP Maier Margit**






■ Faschingsgilde spendet 2.500€

Im Rahmen eines Benefiznachmittags der Ortskapelle Preitenegg und des Vereins zur Erhaltung des Dorflebens überreichte die Faschingsgilde Bad St. Leonhard im Lavanttal einen Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro an die Familie Münzer. Die Familie befindet sich derzeit in einer herausfordernden Situation, nachdem Gernot Münzer vor rund einem halben Jahr einen Hirninfarkt erlitten hat. Mit der Spende möchte die Faschingsgilde die Familie in dieser schwierigen Zeit unterstützen und einen kleinen Beitrag zur Entlastung leisten.

Die Scheckübergabe erfolgte durch Präsident Fritz Huber. Die Faschingsgilde Bad St. Leonhard im Lavanttal veranstaltet alljährlich eine Benefizsitzung und stellt deren Erlöse für wohltätige Zwecke zur Verfügung. Damit zeigt die Faschingsgilde einmal mehr, dass Fasching nicht nur für Unterhaltung und Geselligkeit steht, sondern auch für gelebte Solidarität, Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft.



■ Leonharder Bäuerinnen laufen für den guten Zweck

Mit viel Teamgeist und Freude nahmen die Leonharder Bäuerinnen am 29. August 2026 am Frauenlauf bzw. Ladies Walk im Rahmen von „Kärnten läuft“ in Klagenfurt teil. Gemeinsam mit rund 150 Bäuerinnen aus ganz Kärnten gingen sie für das Team „Wir machts möglich“ an den Start. Neben Bewegung und Gemeinschaft stand vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt. Insgesamt konnten 6.000 Euro gesammelt und an den Verein „Herzkinder Österreich“ übergeben werden. Als größte teilnehmende Frauengruppe setzten die Bäuerinnen dabei ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Gemeinschaft und soziales Engagement. Die Teilnahme war somit nicht nur ein sportliches Erlebnis, sondern auch ein schönes Beispiel dafür, wie gemeinsamer Einsatz und Zusammenhalt etwas bewegen können.



KfV

Workshop: Digitale Gefahren

Gut geschützt durch die digitale Welt

Wertvolle Tipps und Informationen für einen sicheren Umgang mit digitalen Medien.

Gefahren erkennen, Sicherheit gewinnen – Senior*innen lernen, sich vor Betrugsfällen im Internet zu schützen. In dem kostenlosen, zweistündigen Workshop teilt das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) praktische Tipps für die Nutzung von Internet, Smartphone & Co. Für mehr Sicherheit und ein ruhiges Gewissen im Alter.

TERMIN:	28.10.2026
UHRZEIT:	14:00 - 16:00 Uhr
ADRESSE:	Sitzungssaal der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard Hauptplatz 46, 9462 Bad St. Leonhard

Wir bitten um Anmeldung unter:

Telefon:	04350 / 22 18 29
E-Mail:	silvia.kois@ktn.gde.at

Stadtgemeinde
Bad St. Leonhard
im Lavanttal

digitaleSenior:innen

■ Kunigundfest

Am 12. Juli 2026 wurde in Bad St. Leonhard im Lavanttal das traditionelle Kunigundfest zu Ehren der heiligen Kunigunde gefeiert. In der Kunigundkirche, die dem Heiligen Heinrich und der Heiligen Kunigunde geweiht ist, fand ein feierlicher Festgottesdienst statt. Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger zelebrierte die Festmesse gemeinsam mit der Pfarrgemeinde und zahlreichen Gästen. Für die festliche musikalische Umrahmung sorgten der MGV Bad St. Leonhard im Lavanttal und Organist Johann Spruk. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zur traditionellen Agape ein. Bei gesegneten Brezeln und Getränken nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit zu gemütlichen Gesprächen und einem geselligen Beisammensein. Das Kunigundfest bot einmal mehr einen würdigen Rahmen, um an die besondere Geschichte der Kunigundkirche und die enge historische Verbindung Bad St. Leonhards mit dem ehemaligen Hochstift Bamberg zu erinnern.









Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal
Hauptplatz 46
9462 Bad St. Leonhard im Lavanttal
Telefon: 04350/2218
E-Mail: bad-st-leonhard@ktn.gde.at

Schlaganfall – was nun?

Unterstützung im Pflegealltag

Dienstag,
13. Oktober 2026,
18:00 Uhr,

Sitzungssaal der
Stadtgemeinde
Bad St. Leonhard

Freier Eintritt!

Referentin:
**Madeleine
Polanšek BSc**

Im Vortrag erfahren Sie, welche Ursachen, Risikofaktoren und Symptome es bei einem Schlaganfall gibt und wie Vorsorge sowie Erstmaßnahmen Leben retten können. Außerdem werden Behandlung, Rehabilitation, pflegerische Techniken sowie Unterstützungsangebote in Kärnten für Betroffene und Angehörige vorgestellt.



Die Ausstellung einer Fortbildungsbescheinigung gemäß §63 und §104c GuKG idGf ist bei Bedarf möglich.

Auf Anfrage kann eine geprüfte Gebärdensprachdolmetscherin zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorträge der Reihe „Pflege für zuhause – von Profis lernen“ werden in Zusammenarbeit mit Frau LR* Dr. Beate Preitner (Sozial- und Gesundheitsreferentin), Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege durchgeführt.

Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ freut sich auf Ihr Kommen!




UEBERAINS WERDEN

In Erinnerung an die Opfer der Hexenverfolgung im Lavanttal

26.09.2026, 17:00

Bad St. Leonhard im Lavanttal

Gemeinsame Veranstaltung mit Beiträgen von
Judith Camma, Daniel Gebelitz, Katharina Pressl, Werner M. Thaler, Verena Waldner

■ Sommernachtsklang der Singgemeinschaft Kliening

Unter dem stimmungsvollen Motto „Sommernachtsklang“ lud die Singgemeinschaft Kliening zu ihrem traditionellen Liederabend ins Kulturheim Bad St. Leonhard im Lavanttal ein. Trotz hochsommerlicher Temperaturen von über 30 Grad konnte Obmann Stefan



Dexl zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern begrüßen. Unter den Gästen fanden sich unter anderem Vizebürgermeister Heinz Joham, der Reichenfelder Bürgermeister Manfred Führer, KBW-Bezirksobmann Karl Schwabe sowie Abordnungen zahlreicher Vereine und Chöre aus dem Lavanttal. Mit viel Charme und Humor führte Susanne Sattler-Peter durch den Abend. Für die musikalische Gestaltung zeichnete Chorleiterin Elke Six verantwortlich, die ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hatte. Kärntnerlieder, gefühlvolle Gospels und ein schwungvolles Medley der 60er-Jahre sorgten für beste Unterhaltung und begeisterten das Publikum. Eine besondere musikalische Bereicherung waren die Musiker der Volksmusik Asprian, die gemeinsam mit dem Chor für weitere musikalische Höhepunkte sorgten. Auch Herbert Koller trug mit seinem musikalischen Beitrag wesentlich zum gelungenen Abend bei. Zum Abschluss sprach Obmann Stefan Dexl seinen Dank an alle Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker, Helferinnen und Helfer sowie an die zahlreichen Gäste aus. Der „Sommernachtsklang“ wurde damit zu einem stimmungsvollen Abend voller Musik, Gemeinschaft und gelebter Kärntner Kultur.

■ Ägidius und Anbetungstag in Schiefing

Am 01. September 2026 fand in Schiefing der traditionelle Ägidius- und Anbetungstag unter großer Beteiligung der Schieflinger Rosenkranzkinder statt. Bereits um 8:00 Uhr wurde der Festtag mit drei Salutschüssen feierlich eröffnet. Die Kirchenglocken luden anschließend zur Festmesse um 10:00 Uhr ein. Stadtpfarrer Dechant Mag. Martin Edlinger zelebrierte eine würdige Heilige Messe, die vom Kirchenchor Schiefing musikalisch umrahmt wurde. Weit über 100 Besucherinnen und Besucher aus nah und fern nahmen daran teil. Nach der Segnung des Ägidibrot und des Ägidiweines wurde das Allerheiligste Altarsakrament zur Anbetung ausgesetzt. Die anschließenden Betstunden waren mit rund 100 Gläubigen, darunter auch viele Kinder, sehr gut besucht. Nach der Festmesse und während der Betstunden wurden im Pfarrhof das Original Schieflinger Ägidibrot mit Hirschsalamis sowie der Ägidiwein kredenzt. Die Schieflinger Rosenkranzkinder sorgten mit ihren Musikstücken für eine besondere Atmosphäre und trugen dazu bei, dass sich die zahlreichen Gäste gemütlich austauschen und gemeinsam feiern konnten. Der gesegnete Ägidiwein aus Frankreich wurde ebenfalls zum Verkauf angeboten und erfreute sich großer Beliebtheit. So fand der diesjährige Ägidiusstag 2026 in Schiefing am späteren Nachmittag in geselliger und fröhlicher Atmosphäre seinen Ausklang.

■ Mit Herz und Hand für den guten Zweck

Die Trachtengruppe Bad St. Leonhard im Lavanttal engagiert sich mit großem ehrenamtlichen Einsatz immer wieder für wohltätige Zwecke. Die Einnahmen aus Veranstaltungen, selbst gefertigten Handarbeiten und hausgemachten Mehlspeisen kommen dabei Kindern, Familien und gemeinnützigen Einrichtungen zugute.

Bereits im Winter konnten jeweils 1.000 Euro an die Kindertagesstätte (KITA) und den Kindergarten (KIGA) übergeben werden. Mit den Spenden wurden für die KITA ein Wasserspiel und für den Kindergarten neue Tretfahrzeuge angeschafft. Auch die Schieflinger Rosenkranzkinder wurden mit einer Spende in Höhe von 500 Euro für einen gemeinsamen Ausflug unterstützt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag heuer auf der Kräutersegenung. Der dabei erzielte Erlös von 2.500 Euro wurde an eine Familie aus Preitenegg übergeben. Aufgrund einer schweren Erkrankung des Familienvaters benötigt die Familie Unterstützung bei notwendigen Umbauarbeiten am Wohnhaus.

Mit ihrem engagierten Einsatz zeigt die Trachtengruppe eindrucksvoll, wie gelebtes Brauchtum, Gemeinschaft und Nächstenhilfe miteinander verbunden werden können.



MAKLER MOSGAN

VERSICHERUNGSMAKLER • IMMOBILIENMAKLER

Spanheimerstrasse 5 ■ 9400 Wolfsberg
04352-52045 ■ www.makler-mosgan.at



office@makler-mosgan.at Gutschein gültig bis 31.12.2026 Keine Barablöse möglich

€ 25

**+ kostenloses Erstausrüstungspaket
+ Bestpreis KFZ Haftpflichtprämie**

**für die erste KFZ Anmeldung
des Mopeds/Motorrads**

**MOPED
1.Zertifizierung
Bonus**



www.makler-mosgan.at

OrthoVital Hallux-Valgus-Zentrum sucht Testpersonen für eine professionelle Anwendungsbeobachtung der PodoContact-Methode.

Zentrum für Fußgesundheits

sucht Testpersonen

Gesucht:

Personen mit **Hallux-Valgus**,
Zehen- und **Fuß-Deformitäten**,
Knie-, Hüft- oder **Wirbelsäulenbeschwerden**, **Gangbildstörungen**,
Venenbeschwerden oder
Polyneuropathie.

Sie erhalten kostenlos:

- Individuelle Podo-Contact-Anpassung (Wert 290 Euro)
- Professionelle Fußanalyse
- Betreuung durch Fachpersonal
- Digitale Dokumentation Ihrer Erfahrungen



OrthoVital
HALLUX-VALGUS-ZENTRUM

Vertragspartner aller Kassen

Fachlich begleitet wird die Anwendungsbeobachtung von Prim. Dr. Eva Maria Uher, FA für Physikalische Medizin und Rehabilitation.

8742 Obdach | Hauptstraße 46 • 9122 Unterburg am Klopeinersee | Römerweg 38

Anmeldungen unter: 0664/8686 9 85



Freiwillige Feuerwehr Bad St. Leonhard i. Lav.

Stützpunktfeuerwehr 2

SAMSTAG · 03. OKTOBER 2026

TAG DER OFFENEN TÜR



SAMSTAG

03

OKTOBER

2026

AB 11:00 UHR

📍 RÜSTHAUS BAD ST. LEONHARD

Feuerwehr erleben. Technik entdecken. Gemeinsam feiern.

DAS ERWARTET EUCH

➤ **FAHRZEUGE & TECHNIK**
Fahrzeug- und Geräteausstellung der Feuerwehren
Bad St. Leonhard und Wolfsberg

➤ **FEUERWEHRJUGEND**
Vorstellung der Feuerwehrjugend

➤ **FÜR DIE KINDER**
Gratis Hüpfburg und Minigolf

➤ **LIVE MUSIK**
Musikalische Umrahmung der Seetaler

★ **TOLLES
GEWINNSPIEL!**
MITMACHEN & GEWINNEN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG
11:00 - 14:00 UHR

VOR
ORT

WERBEPARTNER & MUSIK

**Feuerschutz
Talker**



Klagenfurter Straße 81
A-9400 Wolfsberg

FEUERLÖSCHER • VERKAUF • PRÜF- UND FÜLLDIENST

Telefon 0876/424 56 85 oder 04352/62286

Mall: feuerschutz-talker@aon.at

www.feuerschutz-talker.at

Die Seetaler
MUSIK DIE VON ♥ EN KOMMT

Der Erlös kommt der Feuerwehr zum Ankauf von Ausrüstung zugute.

Veranstalter: Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Bad St. Leonhard, Postgasse 55, 9462 Bad St. Leonhard

Miele

— CENTER —
PREISSEGGER

5 JAHRE GARANTIE!

Weil Vertrauen länger hält.



Miele kaufen – 5 Jahre sorgenfrei genießen.

Beim Kauf eines Miele Haushaltsgerätes erhalten Sie bis 31.12.2026 kostenlos 5 Jahre Garantie – statt der regulären 2 Jahre Werksgarantie.

Seit fast 50 Jahren steht das Miele Center Preissegger für Verlässlichkeit, persönliche Beratung und besten Kundenservice. Von der Auswahl des passenden Geräts über Lieferung und Montage bis hin zum hauseigenen Kundendienst sind wir auch nach dem Kauf für Sie da.

Denn guter Service endet nicht an der Kassa.

Aktionszeitraum: 01.09. bis 31.12.2026, gültig im Geschäft und online

**IHR
MIELE
CENTER
PLUS**

KÜCHENSTUDIO | HAUSHALTSGERÄTE | KUNDENDIENST | GEWERBEGERÄTE

A-9020 Klagenfurt | Völkermarkter Straße 79 | T +43 (0)463 55 492
A-9400 Wolfsberg | Sonnhälderweg 3 | T +43 (0)4352 35 942
www.mielecenter-preissegger.at | www.kuechenwelt-preissegger.at



LANDMEISTER
VERSICHERUNGSMAKLER

AGRAR-Spezialisten

Individuelle Versicherungslösungen
für Ihre Landwirtschaft.



Wir sind AGRAR-Spezialisten und kennen die Bedürfnisse der Landwirtschaft. Ob Viehzucht, Forstwirtschaft, Obstbau oder Urlaub am Bauernhof – wir bieten die beste Versicherung zum optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Übernehmen Sie bald einen Betrieb? Wir beraten Sie umfassend zu den erforderlichen und möglichen Schritten

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler
Akad. Vkm. Günther Roland Karner



www.landmeister.at
office@landmeister.at
Postgasse 51, 9462 Bad St. Leonhard
T +43 4350 33343



wefox